

Jahresbericht Ausbildung / Breitensport Saison 2023 / 24

Ausbildung

Die Fortbildungs- Assistenzleiterkurse fanden dieses Jahr alle auf Schnee statt. Die Kurse im Dezember waren alle voll. Danken möchte ich allen Klassenlehrern.

Im Bereich Ausbildung hat sich einiges geändert. Die Coach Points werden von den Regionalverbänden angeboten in Zusammenarbeit mit Swiss Ski. Der Methodikkurs Wettkampf wird immer Ende März im Toggenburg stattfinden. Für Trainer und Trainerinnen gibt es die Möglichkeit an den NLZ Forum teilzunehmen.

Aufgabe als J+S Coach

Die NDS ist in Betrieb und es werden immer noch Verbesserungen gemacht. Es läuft noch nicht alles rund. Wichtig, wenn Anerkennungen nicht stimmen oder Fortbildungen nicht aktuell sind, bitte melden. Jeder Leiter hat jetzt selbst Zugriff auf die NDS und kann seine Biografie und Kurse einsehen. Nach den Selektionen im Alpin-, Skisprung- und Langlaufkader, konnten auch die neuen Athleten/-innen angemeldet werden. Unserem Trainerteam gilt meine Anerkennung, mein Dank und meine Gratulation für die erzielten Erfolge.

Breitensportanlässe

Die Summer Challenge in Herisau war wieder eine grosse Freude. Speziellen Dank an das OK. Es war ein schöner Anlass. Am Final durften sich der SC Urnäsch zum Schweizermeister küren bei den Juniors. Der SC Urnäsch holte den 3. Rang bei den Seniors. Herzliche Gratulation.



Summer Challenge Herisau

Die Saison startete mit dem Appenzeller Kinderskirennen und es war ein gelungener Anlass am Horn. Der SCU Cup und das Chäserrugg Kinderskirennen konnten durchgeführt werden. Das Steiner Rennen wurde abgesagt, sowie viele andere Rennen. Beim Sunrise Cup konnte nur ein Riesentorlauf unter schwierigen Bedingungen durchgeführt werden. Allen Veranstaltern ein grosses Dankeschön.



Danke

Ein herzliches Dankeschön an Reto Grischott Leiter Tourenwesen und Jimmy TG Horn. Danke, an die Eltern der Athleten/-innen für die Unterstützung, an die Kursteilnehmer für ihr Interesse, an alle Organisatoren von Breitensportanlässen und auch an diejenigen, die nach dieser Saison zurückgetreten sind.

Ich hoffe, dass sich einige dazu bewegen können, als Betreuer/-in ihre Erfahrungen im Trainer-Bereich an die Jungen weiterzugeben.

Ich wünsche allen Beteiligten weiterhin viel Erfolg und eine unfallfreie Saison 2024/25.

Bleibend Gsund

Petra Sulser

Chefin Ausbildung und Breitensport

Jahresbericht Tourenwesen 2023-2024

Die Tourensaison 2023/24 startete mit guten Schneeverhältnissen und Wetterbedingungen, welche schon früh gute Ski- und Snowboardtouren erlaubte. Daher war es auch nicht verwunderlich, dass sich Mitte Dezember weit über ein Dutzend Tourenfahrer/innen von OSSV-Clubs beim Lawinenkurs in den Flumserbergen eingefunden haben. Der Lawinenkurs wird jeweils zusammen mit dem Touren- und Ausbildungschef Bergführer Thomas Good vom SSW durchgeführt, seines Zeichens auch Swiss-Ski Ausbildungschef in Sachen Touren. Die Teilnehmer waren bunt gemischt: vom noch unerfahrenen Splitboarder bis zur langjährigen Tourenfahrerin. Die Spitzmeilenhütte anerkantete sich wiederum als ideale Basis für zwei lehrreiche Kurz-Touren und Übungen im Gelände. Zufriedene und optimal für die Tourensaison vorbereitete Tourenfahrer kehrten aus dem tollen Gebiet zurück.

Mitte Januar fanden sich dann mit 36 Tourenfahrer/innen im Oberseetal zur traditionellen Verbandsstour ein. Ganze fünf Clubs sind der Einladung vom Skiclub Riedern gefolgt, welche die Verbandsstour turnusgemäss organisiert hat. Bei besten Wetter- und Schneebedingungen schlängelte sich der Tatzelwurm zum Gipfel des Breitchamms hoch. Der clubübergreifende Austausch konnte rege gepflegt werden, nicht zuletzt auch weil die allermeisten Teilnehmer bereits bei früheren Ausgaben dabei waren. Bei der Abfahrt haben die Skiclübler dann ganze Arbeit geleistet und den herrlichen, zuvor noch unverfahrenen Pulverschnee flächig beackert. Die gemütliche Tour fand ihren Abschluss im Restaurant Aeschen, wo fleissig über die nächsten Touren gefachsimpelt wurde. Herzlichen Dank dem SC Riedern für die Organisation der tollen Tour und allen teilnehmenden Clubs für das Interesse. Der letzte Programmpunkt findet wie gewohnt Ende Juni mit dem Tourenleiterhöck in Weesen statt. Alle am Clubtourenwettbewerb teilnehmenden Clubs sowie am Tourenwesen interessierte Clubs sind herzlich eingeladen. Nach einer speditiven Sitzung mit Swiss-Ski News und der Planung von Ausbildungskursen und der Rangliste des Clubtourenwettbewerbs folgt der gemütliche Teil mit vom OSSV offeriertem Pizzaplausch und informellem Austausch zwischen den Clubs.

Reto Grischott
Chef Tourenwesen

Trainingsgruppe Horn / Swiss Regio-Cup

Liebe Skisportfreunde, OSSV-Mitglieder und Petra

Stephan Bischof als Koordinator der Trainingsgemeinschaft Horn, Trainer Dölf Alpiger und meine Wenigkeit durften auch diesen Winter wieder ein Training für Rennfahrer am Hornlift anbieten. Dankeschön allen Teilnehmern für den Einsatz und die gute Stimmung jeweils am Dienstagabend, und wie immer super Teamwork beim Stecken und Abräumen der Läufe. Wie weiterhin zu hören ist, wird das Angebot geschätzt, so dass jeder für sich weiterkommt.

Die Wahrscheinlichkeit, dass das Wetter in der Saison 23/24 besser mitspielen würde, als 22/23 war doch eher hoch. Leider war das Gegenteil der Fall, wie leider auch andere feststellen mussten, spielte Frau Holle in den Voralpen nicht mit. Erneut wären 14 Training mit Start am 12.01.2023 geplant gewesen. Allerdings konnten wir erst mit Verspätung am 16.01.2024 das erste RS-Training anbieten, das von 10 Teilnehmern, auf einer tollen Piste besucht wurde. Bereits am 23.01. war es mit 6°C schon wieder sehr warm und die Kanten hinterlassen markante Spuren, was viel Gefühl verlangte. Nicolas von den Appenzeller Skiclubs war Kurssetzer am 30.01. beim einzigen SL-Training des Winters. Am 06.02. ergaben die weichen und schmalen Pistenverhältnisse einen flüssigen Lauf, in dem erneut viel Gefühl beim Fahren gefragt war. Nach vier aufeinanderfolgenden Trainings kam langsam auch die Routine bei den Fahrern, was leider nicht am Horn gefestigt werden konnte. Das Training am 06.02. war bereits das letzte des Winters. Das Wetter spielte einfach nicht mehr mit und es tut mir vor allem für die Fahrer/innen leid, die sich alle auf die Saison vorbereitet haben und sich mit so mancher Verschiebung oder Absage von Rennen befassen mussten.

Erneut und erst recht diesen Winter, einen ganz besonderen Dank an die Ebenalp Bergbahnen, insbesondere Chläus Fritsche und seiner tollen und aufgestellten Mannschaft. Sie lassen nichts unversucht, die bestmögliche Piste zu Verfügung zu stellen, was halt bei solch hohen Temperaturen und Dauerregen unmöglich war.

Ich bitte Euch alle, den Sommer über Frau Holle um einen „richtigen“ Winter zu bitten 😊 und so freuen wir uns auf die nächste Saison mit viel Schnee. Wir möchten uns nochmals bei allen für Euern Einsatz und das tolle Funktionieren der TG bedanken.

Das TG Regio Cup Team mit Andreas (Jimmy) Zimmermann, Dölf Alpiger, Stephan Bischof